

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Zur Genealogie und Aktualität des medialen Konflikts	11
2.1	Genealogie des medialen Paradigmas	11
2.2	Der mediale Weltknoten	19
2.3	Journalistische Praxis und ihre Ausdrucksformen: Argument, Meinung, Erzählung, Akklamation, Doxa, Polemik	22
2.4	Der akklamatorische Aspekt der Macht und die Totalisierung des Gegners in der journalistischen Medienmaschine	27
2.5	Journalismus im Spannungsfeld von Aufklärung und Gegenaufklärung	31
2.6	Der Imperativ im journalistischen Text und seine Kriegsökonomie	36
2.7	Kampf um den öffentlichen Raum	40
3	Schwelle als zweifache mediale Verschiebung	49
3.1	Polarisierung der Öffentlichkeiten	49
3.2	„Vor allem, keine Journalisten!“ (Derrida und Heidegger)	52
3.3	Vom „technologischen Regime“ zum polemischen Kampffeld der Öffentlichkeiten	63
3.4	Embedded Journalism	66
3.5	„Kapitalistische Religion“ (Benjamin) als öffentliches Handeln (<i>praxis</i>), öffentliche Meinung (<i>doxa</i>) und neoliberale Dogmatik	71
3.6	Kommunikatives Handeln als doxologische Praxis im polemischen Kampffeld der Öffentlichkeiten (Habermas)	83
3.7	Journalistische Wirklichkeitskonstruktion, algorithmische Filter und öffentliche Kampffelder	93
3.8	Die Lüge als Wahrheit	97

V

3.9	Gleichschaltung als kollektive Hochschaltung der Gefühle	99
3.10	Vom hermeneutischen „Krieg“ zum „Krieg“ der Öffentlichkeiten	105
3.11	Journalistische Verantwortung	108
4	Medienphilosophie als Hintergrund des Journalismus	115
4.1	Medien in der Philosophie und Philosophie in den Medien	115
4.2	Der archaische Kern der Mediation	121
4.3	Der deus absconditus des Medialen	128
4.4	Philosophierende Medien und ihre Enttotalisierung	133
4.5	Im Dienste des einen „freien“ Herren (Monarchie)	143
4.6	Im Dienste der vielen Herren (Polyarchie)	152
5	Deaktivierung der Sprache in ihrer kommunikativen, informativen, doxologischen und polemischen Funktion	163
5.1	Liturgie der Kritik und die Suche nach der humanistischen „Trieb“-Basis	163
5.2	Jenseits von „Vertiertheit“ (Adorno) und „Verworfung“ (Agamben)	172
5.3	Politik, Ökonomie und anarchische Gabe	180
5.4	Das Dispositiv der Gefühlsökonomie und seine Deaktivierung ...	185
5.5	Zur Mehrdeutigkeit der Gewalt im öffentlichen Raum	188
5.6	Medien-Gabe als anarchische Geste der Gegenöffentlichkeit	194
5.7	Regeln für Journalisten	203
5.8	Die infernalische Botschaft	211
5.9	Die frohe Botschaft	217